

Konkurrenz- und Stellen-Ausschreibungen, sowie Inserate.

Druckarbeiten für die schweizerische Postverwaltung.

Die schweizerische Postverwaltung eröffnet hiermit einen Wettbewerb über das Anfertigen einer neuen Auflage des Verzeichnisses der Poststellen in der Schweiz. Es wird 104 bis 112 Seiten von 17×24 cm umfassen und in einer Auflage von 4500 Exemplaren erscheinen. Der Satz ist innerhalb kurzer Zeit zu vollenden, und es darf erst, nachdem Probeabzüge vom gesamten Verzeichnis vorgelegt und genehmigt worden sind, endgültig gedruckt werden.

Den Bewerbern wird vom Materialbureau der Oberpostdirektion die nötige weitere Auskunft erteilt; daselbst können auch Satzmuster bezogen werden.

Die Angebote sind zu frankieren und bis zum **25. März 1912** in verschlossenem Umschlage und mit der Aufschrift „Eingabe für Druckarbeiten“ an die Oberpostdirektion in Bern zu richten.

Bern, den 28. Februar 1912.

(2..)

Schweizerische Oberpostdirektion.

Konkurrenzeröffnung.

Die Generaldirektion der schweizerischen Bundesbahnen in Bern eröffnet Konkurrenz über den Druck von Gepäck- und Expressgutscheinen.

Nr.	Bezeichnung	Auflage	Format des Formulars	Format des Papiers	Numerierung	Perforation
III. E.		Blatt	cm	cm	Nummern	Linien
1	Gepäckschein gew.	54,000,000	$9,5 \times 31$	57×95	{ 1—100 je 3 Blatt	3
2	do. in Serien	1,800,000	$9,5 \times 31$	57×95	{ 1—500 je 3 Blatt	3
12	Expressgutschein	6,000,000	$9,5 \times 35$	72×96	{ 1—100 je 2 Blatt	4

Formular

Ausrüstung

- III. E. Nr. 1: in 180,000 Blocks zu 300 Blatt; je 3 Blatt (Stamm, Frachtschein und Empfangschein) numeriert 1—100; durch eine Drahtklammer geheftet; mit zwei gestanzten Löchern von 4 mm Weite versehen; der Rücken jedes Blocks mit gedruckter Etikette der Empfangsstation beklebt.
- III. E. Nr. 2: in 6000 Blocks zu 300 Blatt, d. h. in 5 Serien von je 1200 Blocks numeriert 1—100, 101—200, 201—300, 301—400, 401—500 mal 3 (Stamm, Frachtschein und Empfangschein); übrige Ausrüstung wie für Formular III. E. Nr. 1.
- III. E. Nr. 12: in 30,000 Blocks zu 200 Blatt; je 2 Blatt (Stamm und Frachtschein) numeriert 1—100; übrige Ausrüstung wie für Formular III. E. Nr. 1.

In der Lieferung ist inbegriffen: der Satz, der Druck, die Perforation, die Ausrüstung, die sorgfältige, solide Verpackung und die Übergabe an die nächste Station der schweizerischen Bundesbahnen, zur Spedition an die vorgeschriebenen Adressen.

Das Papier zum Druck der Formulare, im Gewicht von 45 gr per m², wird vom Besteller franko Buchdruckerei in Vorrat geliefert.

Der Text (mit Ausnahme der Firma S. B. B.) und die Ziffern können in einer Gesamtauflage vorgedruckt werden: die Firma sowie die Stations- und Routenangaben sind je nach den monatlichen Einzelbestellungen aufzudrucken. Die Minimalauflage per Station beträgt 5 Blocks, für Formular III. E. Nr. 2 (in Serien) 25 Blocks.

Die Formulare sind mit Loch- oder Radperforation zu versehen; in der Offerte ist die Art der Perforation anzugeben.

Die Arbeiten müssen in jeder Hinsicht tadellos sein und in der eigenen Offizin der Lieferanten erstellt werden.

Der Zuschlag erfolgt vertraglich, für Formular III. E. Nr. 1 in drei Posten von je 60,000 Blocks.

Der Abruf geschieht in monatlichen Bestellungen, innert 3 Jahren. Die monatlichen Bestellungen müssen jeweilen innert 10 Tagen nach Empfang ausgeführt werden.

Muster von Formularen und weitere Auskunft über die Ausführung der Arbeit sind bei der Drucksachenverwaltung der schweizerischen Bundesbahnen, Mittelstrasse 43 in Bern, erhältlich.

Die Preise sind per Blocks anzugeben.

Angebote mit der Aufschrift „Eingabe betreffend den Druck von Gepäck- und Expressgutscheinen“ sind der unterzeichneten Generaldirektion spätestens bis 15. März 1912 verschlossen einzureichen.

Die Angebote bleiben bis 1. Mai 1912 verbindlich.

Bern, den 17. Februar 1912.

(3...)

Generaldirektion der schweiz. Bundesbahnen.

Stellen-Ausschreibungen.

Bundeskanzlei.

Vakante Stelle: Registrator.

Erfordernisse: Kenntniss der drei Landessprachen.

Besoldung: Fr. 5200 bis 7300.

Anmeldungstermin: 20. März 1912. (2..)

Anmeldung an: Bundeskanzlei.

Departement des Innern.

Schweizerische Landesbibliothek.

Vakante Stelle: Gehülfe (VI. Klasse).

Erfordernisse: Kenntniss der deutschen und der französischen Sprache, Gymnasialbildung oder Praxis im Bibliothekdienst.

Besoldung: Fr. 2200 bis 3800.

Anmeldungstermin: 31. März 1912. (2..)

Anmeldung an: Direktion der schweiz. Landesbibliothek, Bern, Kirchenfeld.

Bemerkung: Anfangsbesoldung Fr. 2500 bis 3000.

Dienstantritt im April.

Militärdepartement.

Vakante Stelle: Adjunkt des Festungsbureaus St. Gotthard.

Erfordernisse: Offizier der schweiz. Armee; Gewandtheit in der Behandlung der Geschäfte der Militärverwaltung; Befähigung zur Instruktion.

Besoldung: Für Stabsoffiziere: Fr. 5200 bis 6800 oder bis Fr. 7300, je nach dem Grade; für Hauptleute Fr. 4200 bis 5800.

Anmeldungstermin: 16. März 1912. (3..)

Anmeldung an: Militärdepartement.

Vakante Stelle: Sektionschef für Waffen und Material der kriegstechnischen Abteilung; eventuell Ingenieur I. Klasse.

Erfordernisse: Maschinentechnische Bildung, praktische Erfahrungen, Kenntnis der deutschen und französischen Sprache; Offizier der schweizerischen Armee.

Besoldung: Fr. 5200 bis 7300, bezw. Fr. 5200 bis 6800.

Anmeldungstermin: 24. März 1912. (2.)

Anmeldung an: Militärdepartement.

Bemerkungen: Nähere Auskunft über die Obliegenheiten dieser Stellen erteilt die kriegstechnische Abteilung in Bern.

Finanz- und Zolldepartement.

Zollverwaltung.

Vakante Stelle: Kontrolleur beim Hauptzollamt Zürich-Eilgut.

Erfordernisse: Die Bewerber müssen die Prüfung für Gehülfen I. Klasse mit Erfolg bestanden haben, eventuell bereits eine Kontrolleur- oder Einnehmerstelle versehen.

Besoldung: Fr. 3700 bis 4800.

Anmeldungstermin: 23. März 1912. (2..)

Anmeldung an: Zolldirektion Schaffhausen.

Vakante Stelle: Einnehmer beim Hauptzollamt Meyrin-Route.

Erfordernisse: Die Bewerber müssen die Prüfung für Gehülfen I. Klasse mit Erfolg bestanden haben, eventuell bereits eine Einnehmerstelle versehen.

Besoldung: Fr. 3700 bis 4100.

Anmeldungstermin: 16. März 1912. (2..)

Anmeldung an: Zolldirektion Genf.

Handels-, Industrie- und Landwirtschaftsdepartement.

Abteilung Landwirtschaft.

Vakante Stelle: Chef der Abteilung Landwirtschaft.

Erfordernisse: Fachmann, Beherrschung der deutschen und der französischen Sprache.

Besoldung: Fr. 6200 bis 8300.

Anmeldungstermin: 30. März 1912.

(2).

Anmeldung an: Landwirtschaftsdepartement.

Bundesgericht.

Vakante Stelle: Kanzlist deutscher Sprache.

Erfordernisse: Gute Schulbildung. Geläufige schöne Handschrift.
Kenntnis der französischen Sprache.

Besoldung: Fr. 2700 bis 3800.

Anmeldungstermin: 30. März 1912.

(3)..

Anmeldung an: Bundesgericht.

Bemerkung: Antritt der Stelle am 1. Mai 1912.

Vakante Stelle: Kanzleigehülfe französischer Sprache.

Erfordernisse: Gute Schulbildung. Geläufige schöne Handschrift.
Kenntnis der deutschen Sprache.

Besoldung: Fr. 2000 bis 2800.

Anmeldungstermin: 30. März 1912.

(3)..

Anmeldung an: Bundesgericht.

Bemerkungen: Antritt der Stelle am 1. Mai 1912. Bei tüchtigen Leistungen in bisheriger Stellung und besondern Fähigkeiten wird die Anfangsbesoldung auf mehr als Fr. 2000 festgesetzt werden.

Vakante Stelle: Kanzleigehülfe.

Erfordernisse: Allgemeine Schulbildung.

Besoldung: Fr. 2000 bis 2800.

Anmeldungstermin: 30. März 1912.

(3)..

Anmeldung an: Bundesgericht.

Bemerkung: Antritt der Stelle am 1. Mai 1912.

Schweizerische Bundesbahnen.

Generaldirektion.

Vakante Stelle: Ausläufer und zweiter Heizer im Dienstgebäude (Mittelstrasse).

Erfordernisse: Erfahrung in der Bedienung von Zentralheizungsanlagen. Kenntnis der deutschen und französischen Sprache.

Besoldung: Fr. 1500 bis 2300.

Anmeldungstermin: 23. März 1912. (2.)

Anmeldung an: Generaldirektion der schweiz. Bundesbahnen in Bern.

Bemerkungen: Antritt der Stelle auf 1. April, bezw. sobald als möglich.

Kreisdirektion I, Lausanne.

Vakante Stelle: Bureaugehülfe III. Klasse beim Rechnungsbureau (Kasse).

Erfordernisse: Gewandtheit im Buchhaltungs- und Kassenwesen; Kenntnis der französischen und deutschen Sprache.

Besoldung: Fr. 1800 bis 2900.

Anmeldungstermin: 14. März 1912. (1.)

Anmeldung an: Kreisdirektion I der schweiz. Bundesbahnen in Lausanne.

Bemerkung: Die Stelle ist provisorisch besetzt.

Vakante Stelle: Bureaugehülfe IV. Klasse beim Betriebschef (Buchhaltung).

Erfordernisse: Gute Handschrift, Kenntnis zweier Landessprachen, sowie des Bahnhofdienstes.

Besoldung: Fr. 1600 bis 2500.

Anmeldungstermin: 15. März 1912. (1.)

Anmeldung an: Kreisdirektion I der schweiz. Bundesbahnen in Lausanne.

Bemerkung: Die Stelle ist provisorisch besetzt.

Kreisdirektion II, Basel.

Vakante Stelle: Bauführer auf dem Hochbaubureau für die Bahnhofserweiterung in Bern.

Erfordernisse: Befähigung in der Bauausführung, sowie im Aufstellen von Voranschlägen und Abrechnungen; genügende Fertigkeit im Zeichnen.

Anmeldungstermin: 16. März 1912. (2..)

Anmeldung an: Kreisdirektion II der schweiz. Bundesbahnen in Basel, unter Angabe der bisherigen Tätigkeit und der Gehaltsansprüche, sowie Beilage von Zeugnisabschriften.

Bemerkung: Dienstantritt auf 1. April 1912.

Vakante Stelle: Bureaugehülfe IV. Klasse bei der Materialverwaltung.

Erfordernisse: Gewandtheit in den Bureauarbeiten; Kenntnis der deutschen und französischen Sprache.

Besoldung: Fr. 1600 bis 2500.

Anmeldungstermin: 23. März 1912. (2.).

Anmeldung an: Kreisdirektion II der schweiz. Bundesbahnen in Basel.

Bemerkungen: Dienstantritt 1. April 1912. Die Stelle ist provisorisch besetzt.

Post-, Telegraphen- und Telephonstellen.

Die Bewerber müssen ihre Anmeldungen, welche schriftlich und frankiert einzureichen sind, gute Leumundszeugnisse beizulegen im Falle sein; ferner wird von ihnen gefordert, dass sie ihren Namen und ausser dem Wohnorte auch den Heimatort, sowie das Geburtsjahr deutlich angeben.

Wo der Betrag der Besoldung nicht angegeben ist, wird derselbe bei der Ernennung festgesetzt. Nähere Auskunft erteilt die für die Empfangnahme der Anmeldungen bezeichnete Amtsstelle.

Postverwaltung.

1. Gehülfe II. Klasse (Angestellter) bei der Oberpostdirektion (Postkursinspektorat). Anmeldung bis zum 23. März 1912 bei der Oberpostdirektion in Bern.

2. Postcommis in Genf. Anmeldung bis zum 23. März 1912 bei der Kreispostdirektion in Genf.
3. Zwei Postcommis in Bern. } Anmeldung bis zum 23. März 1912 bei der Kreispostdirektion in Bern.
4. Postverwalter in Wangen a/A. }
5. Postunterbureauchef in Aarau. } Anmeldung bis zum 23. März 1912 bei der Kreispostdirektion in Aarau.
6. Postdienstchef in Baden. }
7. Postcommis in Baden. }
8. Postcommis in Luzern. } Anmeldung bis zum 23. März 1912 bei der Kreispostdirektion in Luzern.
9. Postdienstchef in Zug. }
10. Postbureaudiener in Zug. }
11. Postcommis in Zürich. } Anmeldung bis zum 23. März 1912 bei der Kreispostdirektion in Zürich.
12. Posthalter in Unterhallau. }
13. Gehülfe I. Klasse bei der Kreispostdirektion St. Gallen. }
14. Zwei Postunterbureauchefs in St. Gallen. } Anmeldung bis zum 23. März 1912 bei der Kreispostdirektion in St. Gallen.
15. Postbureaudiener in St. Gallen. }
16. Postverwalter in Oberuzwil. }
17. Postcommis in Rorschach. }
18. Posthalter in Urnäsch. }
19. Postcommis in Davos-Dorf. } Anmeldung bis zum 23. März 1912 bei der Kreispostdirektion in Chur.
20. Postcommis in St. Moritz-Dorf. }

1. Dienstchef bei der Kreispostdirektion in Genf. Anmeldung bis zum 16. März 1912 bei der Kreispostdirektion in Genf.
2. Postcommis bei der schweizerischen Messagerieagentur in Domodossola. } Anmeldung bis zum 16. März 1912 bei der Kreispostdirektion in Lausanne.
3. Briefträger in Monthey. }
4. Postcommis in Ste. Croix. }
5. Zwei Dienstchefs bei der Kreispostdirektion in Neuenburg. }
6. Gehülfe I. Klasse bei der Kreispostdirektion in Neuenburg. } Anmeldung bis zum 16. März 1912 bei der Kreispostdirektion in Neuenburg.
7. Briefträger in Neuenburg. }
8. Paketträger in La Chaux-de-Fonds. }
9. Postbureaudiener in Münster (Bern). }

- | | | |
|--|---|---|
| 10. Dienstchef bei der Kreispostdirektion in Basel. | } | Anmeldung bis zum 16. März 1912 bei der Kreispostdirektion in Basel. |
| 11. Gehülfe I. Klasse bei der Kreispostdirektion in Basel. | | |
| 12. Postcommis in Basel. | | |
| 13. Postcommis in Aarau. Anmeldung bis zum 16. März 1912 bei der Kreispostdirektion in Aarau. | | |
| 14. Posthalter in Gisikon. Anmeldung bis zum 16. März 1912 bei der Kreispostdirektion in Luzern. | | |
| 15. Paketträger in Zürich. | } | Anmeldung bis zum 16. März 1912 bei der Kreispostdirektion in Zürich. |
| 16. Postbureaudiener in Zürich. | | |
| 17. Briefträger in Walzenhausen. Anmeldung bis zum 16. März 1912 bei der Kreispostdirektion in St. Gallen. | | |

Telegraphenverwaltung.

1. Telegraphist und Telephonist in Iseltwald (Bern). Anmeldung bis zum 23. März 1912 bei der Kreistelegraphendirektion in Bern.
 2. Ausläufer beim Telegraphenbureau Bern. Anmeldung bis zum 23. März 1912 bei der Kreistelegraphendirektion in Bern.
 3. Telephonehülfe II. Klasse in Basel. Anmeldung bis zum 23. März 1912 bei der Kreistelegraphendirektion in Olten.
 4. Telegraphist und Telephonist in Urnäsch. Anmeldung bis zum 23. März 1912 bei der Kreistelegraphendirektion in St. Gallen.
-
1. Telephonehülfe II. Klasse in Bern. Anmeldung bis zum 16. März 1912 bei der Kreistelegraphendirektion in Bern.



Konkurrenz- und Stellen-Ausschreibungen, sowie Inserate.

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1912
Année	
Anno	
Band	1
Volume	
Volume	
Heft	11
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	---
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	13.03.1912
Date	
Data	
Seite	644-652
Page	
Pagina	
Ref. No	10 024 547

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.

Le document a été digitalisé par les Archives Fédérales Suisses.

Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.